

cardio chaos



Cardiochaos ist das Solo-Elektro-Pop-Projekt des Wiener Musikers und Filmemachers Peter Brunner.

Brunner quält ein obsessiver Schaffensdrang, verursacht durch die Extrasystolen, die er in seiner Brust spürt – zusätzliche Herzschläge, die sich zwischen den normalen Schlägen bemerkbar machen, auch bekannt als Herzscolpen, und Inspirationsquelle für den Namen „Cardiochaos“. Der angeblich harmlose Defekt hat einen Nebeneffekt: Sein Herz lässt den Musiker nicht zur Ruhe kommen. Den unregelmäßigen Rhythmus in seiner Brust stellt er den harten Beats unter seinen Songs gegenüber.

Der ehemalige Filmakademie-Student von Michael Haneke arbeitet neben *Cardiochaos* als Filmregisseur. Sein Debütfilm „Mein blindes Herz“ gewann zahlreiche Preise auf internationalen Filmfestivals. Brunners darauffolgender zweiter Spielfilm „Those Who Fall Have Wings“ - der den selben Titel wie *Cardiochaos*' zweites Album trägt - wurde auf dem 50. Karlovy Vary IFF 2015 mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet. Zur Zeit arbeitet Brunner an seinem dritten Spielfilm „To the Night“, den er im Frühjahr 2016 mit dem US-Amerikanischen Schauspieler Michael Pitt in der Hauptrolle in New York drehen wird.

Cardiochaos' zweites Album „Those Who Fall Have Wings“ befasst sich, wie der gleichnamige Film, mit der Aufarbeitung des Verlustes eines geliebten Menschen, inspiriert durch den kürzlichen Tod von Brunners Großmutter. Im Gegensatz zum Film und trotz des existentialistischen Grundthemas, beschäftigt sich das Album auf zugängliche Weise mit der Aufarbeitung und ist geprägt von einem starken Lebenswillen der die dunklen Momente hell erleuchtet.

Man mag es Indie-Grandezza nennen: *Cardiochaos*' Einflüsse sind Ohrwurmschwangere, radiofreundliche Alternative Acts wie The Knife oder The Cure, gebrochen durch das Prisma von *Cardiochaos*' Eigenartigkeit. In der Vergangenheit oft mit Radiohead verglichen, findet Brunner auf seinem zweiten Album zu seiner eigenen Stimme. Gespenstisch luftige Vocals, hypnotische Hooks, die die Dunkelheit abwehren und Rhythmen, die die Toten tanzen lassen - das ist „Those Who Fall Have Wings“.

Die Musikvideos des Filmemachers sind intensive, bildgewaltige und oftmals verstörende visuelle Welten, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Das Video zum seiner Großmutter gewidmeten Song „Dementia“ zeigt Ausschnitte aus dem Spielfilm „Those Who Fall Have Wings“. Und hier das Video der aktuellen FM4 Single „Youth has Gone“.

Cardiochaos wird live von 3 Multinstrumentalisten begleitet - ein intensiver, bassgeschwängelter Rockauftritt, der vor allem von Brunners Gestik lebt, der auf der Bühne und im Publikum vollkommen aufgeht. Ein wenig gruselig. Aber fesselnd. Und über allem liegt der Beat, das Herz, das alles zusammenhält und von der Besessenheit eines Getriebenen erzählt.

Im Oktober 2010 wurde *Cardiochaos* zur FM4 Band des Monats gewählt, die Songs „Discosleep“ sowie „Youth Has Gone“ wurden auf den FM4 Soundselections 23 und 33 gefeatured.

Diskografie:

LP Those Who Fall Have Wings (2015/2016)

LP DDNOS (2013)

EP Poetic Terrorism (2012)

Digital Release „Those Who Fall Have Wings“: 23.10.2015

Physischer Release „Those Who Fall Have Wings“: 5. Februar 2016

Info & Presseunterlagen: Bettina Pammer, bettina.pammer@monkeymusic.at, Tel. +43 1 52258640